



Schweizerischer Karate-Verband
Fédération Suisse de Karaté
Federazione Svizzera di Karate

Sportreglement

Vorgaben für sportliche Veranstaltungen

Grundlage	Statuten SKF
Autor	Roland Zolliker
Mitarbeit	Reta Duverney-Sak Oscar Diaz Bettina Poljak Luca Rohner (Chef Leistungssport) Raphael Iseli (Chef Nachwuchs) Delegierte Zentralvorstand (Mundwiler) Delegierte Schiedsrichter Kommission (Lüthold) Delegierte Ippon-Shobu (Isenegger) Delegierte Coach Kommission (Brunner)
Abnahme	Zentralvorstand SKF
Verteilerkreis	Öffentlich, Publikation via www.karate.ch
Status	Final
Version	1.0
Archivierung	SKF/2024/Sportreglement
Datum	08.12.2023

Die in diesem Dokument verwendeten Titel- und Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter

Die deutsche Version dieses Sportkonzepts hat Vorrang gegenüber anderen Sprachversionen im Fall eines Interpretationskonflikts



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Allgemeine Bestimmungen	5
2.1	Geltungsbereich.....	5
2.2	Verantwortlichkeiten.....	5
2.3	Anti-Dopingbestimmungen Swiss Olympic.....	5
2.4	Haftung	5
2.5	Offizielle SKF-Veranstaltungen	5
2.6	COVID-19 Vorgaben	5
2.7	Reglement.....	5
3	Sportorganisation	6
3.1	Publikationen	6
3.2	Zeitraumen	6
3.3	Ausschreibung.....	6
3.4	Anmeldung (Athleten, Schiedsrichter, Coach, Fotograf, Offizielle).....	6
3.4.1	Kontrolle SKF-Ausweise (Athleten+Coachs).....	6
3.4.2	Anti-Doping: Doping-Unterstellungserklärung (Athleten)	7
3.4.3	Startgelder	7
3.4.4	Online Turnieranmeldung.....	8
3.5	Anmeldeschluss	8
3.5.1	Abmeldungen nach abgelaufener Anmeldefrist	8
3.6	Gewichtsänderungen	8
3.7	Auslosung.....	8
3.7.1	Bei ungenügend Teilnehmern	9
3.7.2	Setzungen an Shobu Turnieren	9
3.7.3	Qualifikation Shobu-Schweizer Meisterschaft	9
3.7.4	Swiss Karate League Cup-Sieger Elite Kategorien.....	10
3.8	Zeitplan.....	10
3.8.1	Shobu: Swiss Karate League.....	10
3.8.2	Shobu: Schweizer Meisterschaften	10
3.8.3	Ippon Shobu: Schweizer Meisterschaften	10
3.8.4	Siegerehrung.....	11
4	Teilnahmebedingungen.....	12
4.1	Athleten.....	12
4.2	Coachs.....	13
4.3	Fotografen & Offizielle	13
4.4	Schiedsrichter.....	14
5	Strafen, Proteste	15
5.1	Strafen.....	15



5.2	Proteste.....	15
6	Sportprogramm: Shobu-Turniere.....	16
6.1	Ausrüstung	16
6.2	Altersklassen und Mindestgradierung	16
6.3	Disziplin: KATA-EINZEL.....	17
6.3.1	Kategorien.....	17
6.3.2	Doppelstarts.....	17
6.3.3	Reglement – KATA	17
6.4	Disziplin: KATA-TEAM.....	18
6.4.1	Kategorien.....	18
6.4.2	Doppelstarts.....	18
6.4.3	Reglement	18
6.5	Disziplin: KUMITE - EINZEL.....	19
6.5.1	Kategorien.....	19
6.5.2	Gewichtskontrolle.....	19
6.5.3	Doppelstarts.....	19
6.5.4	Reglement – KUMITE.....	20
6.6	Disziplin: KUMITE - TEAM.....	20
6.6.1	Kategorien.....	20
6.6.2	Gewichtskontrolle.....	20
6.6.3	Doppelstarts.....	20
6.6.4	Reglement	20
7	Sportprogramm: Ippon Shobu-Turniere.....	21
7.1	Reglement.....	21
7.2	Ausrüstung	21
7.3	Altersklassen und Mindestgradierung	21
7.4	Disziplin: KUMITE – EINZEL.....	22
7.4.1	Kategorien Einzel Kumite.....	22
7.4.2	Wettkampfmodus im Einzel-Kumite.....	22
7.4.3	Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz.....	22
7.4.4	Doppelstarts.....	22
7.5	Disziplin: KUMITE – TEAM.....	23
7.5.1	Allgemeine Vorgaben.....	23
7.5.2	Team-Kategorien.....	23
7.5.3	Wettkampfmodus im Team Kumite	23
7.5.4	Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz	23
8	Sportprogramm: Para-Karate	24
9	Modifikationen Sportreglement	25
10	Inkraftsetzung	25
Anhang 1:	Allgemeine ärztliche Bestimmungen.....	26
Anhang 2:	WKF offizielle Kataliste	27



1 Einleitung

Das vorliegende Sportreglement beinhaltet das von der SKF angebotene Wettkampfprogramm und bestimmt die Qualifikation, die zur Teilnahme an den von der SKF veranstalteten Meisterschaften berechtigt.

Vor dem Hintergrund des Wunsches der Karateka nach einem attraktiven Wettkampf- und Sportprogramm ist daran zu erinnern, dass das Karatedo eine Kampfkunst ist, die sich nicht im Gewinnen von Wettkämpfen erschöpft, sondern bei intensivem Training auch einen Weg zum geistigen Gehalt des Karatedo aufzeigt.

Die Swiss Karate Federation setzt sich für einen respektvollen, fairen und erfolgreichen Sport ein. Sie lebt Fairplay vor, indem sie – sowie ihre Organe und Mitglieder – dem Gegenüber mit Respekt begegnet, transparent handelt und kommuniziert. Die Swiss Karate Federation anerkennt die «Ethik-Charta» des Schweizer Sports und unterstellt sich der unabhängigen zentralen Meldestelle Swiss Sport Integrity.

2 Allgemeine Bestimmungen

2.1 Geltungsbereich

Die nachstehenden Bestimmungen sind für den gesamten Sportverkehr der SKF maßgebend. Alle in diesem Reglement nicht explizit geregelten Bereiche werden durch Weisung des Zentralpräsidenten SKF (organisatorische Bereiche) sowie dem Präsidenten der Nationalen Schiedsrichterkommission (Schiedsrichterbereiche) und der Präsidentin der Nationalen Coachkommission geregelt.

2.2 Verantwortlichkeiten

Der Zentralvorstand SKF und das Departement Sport haben die sich aus den Statuten der SKF ergebenden Aufgaben zu erfüllen. Sie können zu ihrer Unterstützung Sachbearbeiter berufen, die ihnen verantwortlich sind. Alle offiziellen SKF-Turniere stehen unter der Aufsicht der Nationalen Schiedsrichterkommission.

2.3 Anti-Dopingbestimmungen Swiss Olympic

Die Teilnehmer verpflichten sich, das geltende Dopingreglement einzuhalten. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer, dass sie sich den Dopingbestimmungen von Swiss Olympic (Swiss Sport Integrity) unterstellen. Zudem unterschreibt jeder Athlet der Kategorien Jugend, Junioren und Elite eine Dopingverzichtserklärung. Diese ist unbeschränkt gültig. Kontrollen können an jedem Turnier und im Training durchgeführt werden.

2.4 Haftung

Die Teilnehmer haben selbst für ausreichenden Versicherungsschutz zu sorgen. Der Organisator sowie die SKF können in keinem Fall haftbar gemacht werden. Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer und der verantwortliche Dojoleiter, dass sie physisch/psychisch gesund und sporttauglich sind und das Turnier problemlos absolvieren können. Für die SKF-Turniere wird kein Arztzeugnis benötigt.

2.5 Offizielle SKF-Veranstaltungen

Als offizielle SKF-Veranstaltungen gelten:

- Schweizer Meisterschaften in Shobu (Finalturnier Swiss Karate League) und Ippon Shobu.
- Turniere der Swiss Karate League SKF (Shobu); diese Turniere gelten als Qualifikationsturniere für das Finalturnier (Schweizer Meisterschaften). Zu deren Durchführung (inkl. SM Shobu) ist ein Organisationskomitee verantwortlich.
- Swiss Karate Cup Ippon Shobu.
- Nationale und internationale Begegnungen sowie Lehrgänge, welche explizit durch den Zentralvorstand SKF bezeichnet werden.

2.6 COVID-19 Vorgaben

Die gesamte Veranstaltung kann jederzeit im Rahmen der geltenden Bestimmungen des Covid-19 geändert werden. Details, sofern gesetzliche Vorgaben, zum jeweiligen Präventionskonzept werden 2 Wochen vor der Veranstaltung veröffentlicht.

2.7 Reglement

Die Wettkämpfe werden nach WKF/ESKA/SKF-Reglement durchgeführt.

3 Sportorganisation

3.1 Publikationen

Die offiziellen SKF-Turniere (Schweizer Meisterschaften und Swiss League) werden auf Sportdata.org publiziert. Alle Dojos werden darüber per E-mail informiert, sobald es veröffentlicht ist.

Verantwortlich für die Erfassung der korrekten Ranglisten ist der Veranstalter/Zentrale Dienste Leistungssport. Verantwortlich für die Punkteliste sind die Zentralen Dienste Leistungssport.

Auf Sportdata (offizielle Turniere der SKF) müssen sich alle Beteiligten (Athleten, Coachs + Offizielle, Schiedsrichter) für eine Teilnahme anmelden. Alle Nennungen werden öffentlich aufgeschaltet. Publiziert werden: Veranstaltung, Kategorien, Coachs, Schiedsrichter, Offizielle, Medaillenstatistik, Auslosungen pro Kategorie, Athleten in Kategorien, Ergebnisliste und Mitschriften.

3.2 Zeitrahmen

- Ausschreibung spätestens 8 Wochen vor der Meisterschaft aufgeschaltet
- Anmeldung Ab Ausschreibung, bis zum Anmeldeschluss
- Anmeldeschluss spätestens 3-4 Wochen vor der Meisterschaft
- Gewichtsänderungen bis spätestens 2 Tage vor Auslosung
- Auslosung spätestens 1 Woche vor der Meisterschaft publiziert
- Zeitplan spätestens 1 Woche vor der Meisterschaft publiziert
- Ranglisten spätestens 48 Stunden nach der Meisterschaft publiziert
- Punktelisten (nur Shobu) werden bei der folgenden Turnieraufschaltung publiziert

3.3 Ausschreibung

Für alle SKF Veranstaltungen, die von diesem Sportreglement erfasst sind, beschließt der Zentralvorstand SKF eine Ausschreibung, die von den Zentralen Diensten erarbeitet und vom Präsidenten der SKF kontrolliert wird.

3.4 Anmeldung (Athleten, Schiedsrichter, Coach, Fotograf, Offizielle)

Anmeldungen für Schweizer Meisterschaften und die Turniere der Swiss Karate League haben folgendes zu beinhalten:

- Kontrolle Autorisierter SKF-Ausweis (*Athleten + Coachs*)
- Doping-Unterstellungserklärung (01.2022) (*Athleten*)
- Startgelder (*Athleten*)
- Online Turnieranmeldung (*Athleten, Coachs, Fotograf, Offizielle und Schiedsrichter*)

3.4.1 Kontrolle SKF-Ausweise (Athleten+Coachs)

Die SKF-Ausweise (Kontrolle 1x pro Jahr) von Teilnehmern, sind einzureichen bei:

Swiss Karate Federation
Zentrale Dienste – Breitensport

Einsendeschluss für alle Pässe: gleiches Datum wie Anmeldefrist (Datum Postversand: A-Post).

Für alle Wettkämpfe können die Pässe laufend an die Zentralen Dienste Breitensport zur zentralen Kontrolle eingesandt werden. Eintragung und Visierung der Resultate erfolgt durch den verantwortlichen Dojoleiter.

3.4.2 Anti-Doping: Doping-Unterstellungserklärung (Athleten)

Die Doping Unterstellungserklärung (Version 01.2022) muss von jedem Teilnehmer (alle Kategorien) unterschreiben werden und ist einmalig einzusenden.

Das Formular (als **2-seitiges PDF**) ist rechtzeitig (bis Anmeldeschluss) einzureichen per E-mail an den Anti-Doping Verantwortlichen SKF.

Gemäss Vorschrift von Swiss Olympic (Swiss Sport Integrity) unterschreibt jeder Athlet eine Dopingverzichtserklärung. Bei Minderjährigen (noch nicht 18 Jahre) muss zusätzlich der gesetzliche Vertreter unterschreiben. Formulare können bei den Zentralen Diensten Leistungssport SKF bezogen werden.

Der unterzeichnende Athlet verzichtet auf jede Form von Doping. Der Athlet unterzieht sich im Falle eines Doping-Verstosses der Sanktion gemäss den Statuten und Reglementen von Swiss Olympic (www.swissolympic.ch & <http://www.sportintegrity.ch/statut>). Er erklärt, diese zu kennen. Er anerkennt die ausschliessliche Zuständigkeit der Disziplinarkammer von Swiss Olympic zur erstinstanzlichen Beurteilung von Doping-Vergehen und unterstellt sich ausdrücklich deren Beurteilungskompetenz.

Die Entscheide der Disziplinarkammer können an das TAS (Tribunal Arbitral du Sport) weitergezogen werden. Dieses entscheidet endgültig. Der Athlet unterstellt sich ebenfalls der ausschliesslichen Zuständigkeit des TAS als Rechtsmittelbehörde im Sinne eines unabhängigen Schiedsgerichts, unter Ausschluss der staatlichen Gerichte. Anwendbar sind hierbei die Bestimmungen des „Code de l'arbitrage en matière de sport“.

- **Cannabinoide (z.B. Marihuana, Haschisch) sind Doping!**
Vorschriften und Listen der verbotenen Substanzen und Methoden sowie der erlaubten Medikamente können auf dem Internet unter <http://www.sportintegrity.ch/dopingliste> abgerufen werden.
- **Medikamentendatenbank** www.sportintegrity.ch
- **Kostenlose App im AppStore** www.sportintegrity.ch
Mit ihrer Hilfe kann überprüft werden, ob ein in der Schweiz zugelassenes Medikament verbotene Substanzen enthält oder nicht.

Gesetzliche Verordnung Bundesrat:

Verordnung über die Förderung von Sport und Bewegung, Art. 75

Wer an Sportwettkämpfen teilnimmt, muss sich während zwölf Stunden vor dem Start des Wettkampfs, für den sich die Sportlerin oder der Sportler zur Teilnahme angemeldet hat, sowie nach Beendigung des Wettkampfes während der für die Durchführung der Kontrollen erforderlichen Zeit Dopingkontrollen unterziehen lassen.

3.4.3 Startgelder

Alle Nennungen gehen automatisch in die Warteliste und werden erst nach Zahlungseingang in die definitive Startliste verschoben.

■ Einzel Kinder / Jugend	Fr. 25.00	■ Team Kata	Fr. 60.00
■ Einzel Junioren / U21	Fr. 30.00	■ Team Kumite	Fr. 75.00
■ Einzel Elite	Fr. 35.00		



Zahlung der Startgelder:

A: Paypal

Bei Bezahlung der Startgelder über die Paypal-Funktion in Sportdata, werden die Nennungen automatisch von der Warteliste in die Liste der Bestätigten übertragen.

Falls nach Anmeldeschluss bezahlt wird, wird eine Gebühr von CHF 50.00 für Mehraufwendungen fällig. Einzahlungen sind bis spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss möglich – anschliessend werden die unbezahlten Nennungen von der Warteliste gelöscht.

B: Konto-Einzahlung

Falls es nicht möglich ist über Paypal zu bezahlen, besteht die Möglichkeit die Startgelder auf folgendes Konto zu überweisen:

IBAN: CH86 0023 2232 1099 0502 L (UBS, Zürich/
Swiss Karate Federation, 1700 Fribourg)

Erfolgt die Einzahlung auf das UBS Konto vor Anmeldeschluss, wird eine Gebühr von CHF 50.00 für Mehraufwendungen fällig.

Erfolgt die Einzahlung nach dem Anmeldeschluss, erhöhen sich die Kosten für Mehraufwendungen auf CHF 100.00 (50.00+50.00). Einzahlungen sind bis spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss möglich – anschliessend werden die unbezahlten Nennungen von der Warteliste gelöscht.

3.4.4 Online Turnieranmeldung

Alle Teilnehmer (*Athleten, Coachs, Fotograf, Offizielle und Schiedsrichter*) der Veranstaltung müssen sich auf sportdata.org rechtzeitig anmelden.

3.5 Anmeldeschluss

Sollte die Anmeldefrist nicht eingehalten werden oder die Anmeldung unvollständig sein, besteht die Möglichkeit Teilnehmende des Turniers (Athleten und Coachs) nachzumelden bzw. die Anmeldung gegen einen Aufpreis von Fr. 50.00 pro Teilnehmer zu vervollständigen (bis spätestens 2 Tage vor Auslosung, inkl. Zahlung).

3.5.1 Abmeldungen nach abgelaufener Anmeldefrist

Abmeldungen können nur durch das jeweilige Dojo erfolgen, das den Sportler angemeldet hat. Nach Anmeldeschluss werden Abmeldungen von Sportlern nur rückvergütet, wenn eine Kopie eines gültigen Arztzeugnisses vorgelegt wird (das bis spätestens 1 Tag nach dem Turnier bei den Zentralen Diensten Leistungssport einzureichen ist). Rückvergütungen werden als Gutschrift vermerkt und können bei der nächsten Turnieranmeldung abgezogen werden (Das Guthaben bleibt maximum 1 Jahr gültig).

3.6 Gewichtsänderungen

Jedes Dojo ist verantwortlich, dass die Gewichtsangabe & Gewichtskategorie jedes Sportlers korrekt ist.

- Gewichtsänderungen (U12/U14): Müssen bis spätestens 2 Tage vor Auslosung direkt auf Sportdata angepasst werden
- Gewichtsklassenänderung: Können bis spätestens 2 Tage vor Auslosung noch angepasst werden (nur per E-mail an Zentrale Dienste – Leistungssport: skf-leistungssport@karate.ch).

3.7 Auslosung

Athleten werden ausgelost, wenn am Tag der Auslosung **ALLES** in Ordnung ist (Autorisation, bezahlte Startgelder, Nachweis bezahlter Bussen). Anderenfalls verfällt die Startberechtigung.

Ort: Swiss Karate Federation, Zentrale Dienste Leistungssport, Fribourg.

3.7.1 Bei ungenügend Teilnehmern

Einzel-Kategorie:

SKL Turniere: Nehmen in einer Einzel-Kategorie bei Anmeldeschluss weniger als 4 Athleten teil, werden sie automatisch in die nächsthöhere Kategorie ihrer Altersklasse eingeteilt. Handelt es sich dabei um die höchste Kategorie erfolgt die Einteilung automatisch in die nächsttiefere Kategorie. Die betroffenen Dojos werden anschliessend informiert.

Schweizermeisterschaften: In Abweichung zu den SKL Turnieren werden die Kategorien erst bei weniger als 2 Teilnehmer zusammengefügt.

Team Kata:

Die Kategorie Team-Kata wird an den Swiss Karate League Turnieren und an den Schweizermeisterschaften ab der Teilnehmerzahl von 2 Teams durchgeführt. Bei ungenügend Teilnehmern, können 2 Kategorien zusammengefügt werden (Geschlechter & Alterskategorien), wie z.B: U14 female+male -> U14 gemischt / U18+Seniors -> Seniors. Die betroffenen Dojos werden anschliessend informiert.

Sollte ein Kata-Team nach Anmeldeschluss seine Anmeldung annullieren oder am Wettkampftag nicht erscheinen, wird die Team-Kategorie annulliert (keine Medaille wird vergeben). Das Team hat die Möglichkeit ihre Kata und Bunkai trotzdem zu zeigen als Demonstration/Übung der Teilnehmer und Schiedsrichter.

Team Kumite:

SKL Turniere: Kein Team-Kumite

Schweizermeisterschaften: Die Kategorie Team-Kumite wird ab der Teilnehmerzahl von 2 Teams durchgeführt. Sollte ein Kumite-Team nach Anmeldeschluss seine Anmeldung annullieren oder am Wettkampftag nicht erscheinen, wird die Team-Kategorie annulliert (keine Medaille wird vergeben).

3.7.2 Setzungen an Shobu Turnieren

Es werden maximal 2 Athleten gesetzt. Die Setzungen erfolgen basierend auf dem SKL-Ranking:

- Am 1. Turnier des Jahres werden die Erst- und Zweitplatzierten pro Kategorie der abschliessenden SKL Punkteliste vom Vorjahr gesetzt.
- Ab dem 2. Turnier des Jahres werden die jeweiligen Erst- und Zweitplatzierten pro Kategorie der aktuellen SKL Punkteliste gesetzt.

Bemerkungen:

- Bei den Setzungen werden die Punkte im Falle eines Gewichtsklassenwechsels mitgenommen.
- Wenn zwei Sportler mit gleich vielen Punkte auf Platz 2 liegen, gilt als 1. Priorität Anzahl der 1. Ränge, danach Anzahl der 2. Ränge, gefolgt von der Anzahl der 3. Ränge. Sollte dies ebenfalls identisch sein, wird nur 1 Athlet gesetzt.

Sonderfall Elite: Nimmt in einer Elite-Kategorie ein bzw. mehrere Förderpool Athleten teil, erfolgen die Setzungen wie folgt:

- 1 Förderpool Athlet: Der Förderpool Athlet ist automatisch gesetzt. Die zweite Setzung erfolgt anhand des SKL-Rankings.
- 2 Förderpool Athleten: Beide sind automatisch gesetzt.
- 3 oder mehr Förderpool-Athleten: Zwei bestplatzierte im WKF-Ranking werden gesetzt.

3.7.3 Qualifikation Shobu-Schweizer Meisterschaft

Athleten, welche an den Swiss Karate League Turnieren 6 Punkte erreicht haben, sind automatisch für die Shobu-Schweizer Meisterschaft in der Einzelkategorie qualifiziert. Gibt es in einer Kategorie weniger als 8 Teilnehmer, wird diese mit Sportlern, welche mind. 2 Punkte haben, auf maximal 8 Teilnehmer aufgefüllt (Ausnahme: Die Limite von 8 Teilnehmern kann überschritten werden, wenn mehrere Sportler gleichviele Punkte haben). Jeder Athlet kann sich in seiner Kategorie anmelden (Verlauf U12 → U14 → U16 → U18 → U21 → Elite). Die Gewichtsklasse im Kumite kann gewechselt werden. Die gesammelten Punkte gelten auch in der neuen Gewichtsklasse. Die Athleten des offiziellen Kumite- und Kata-Förderpools, sowie EM Elite Teilnehmer des jeweiligen Jahres sind direkt für die Schweizermeisterschaften qualifiziert.



Punkte:

1. Rang	10 Punkte	3. Rang	6 Punkte
2. Rang	8 Punkte	5. Rang	4 Punkte
		7. Rang	2 Punkte

3.7.4 Swiss Karate League Cup-Sieger Elite Kategorien

Derjenige Athlet, der die Punkteliste in einer Elite Kategorie (18+), nach den drei Swiss Karate League Turnieren, anführt, ist Swiss Karate League Cup-Sieger des Jahres. Bei Punktgleichheit gilt als 1. Priorität Anzahl der 1. Ränge, danach Anzahl der 2. Ränge, gefolgt von der Anzahl der 3. Ränge.

3.8 Zeitplan

Der Zeitplan richtet sich nach der Anzahl Anmeldungen. Die Trostrunden und alle Finale werden direkt nach den Ausscheidungen jeder Kategorie durchgeführt (ausser Elite Kategorien). Turniere sollten in der Regel erst ab 09.00 starten.

3.8.1 Shobu: Swiss Karate League

Das Turnier wird an zwei Tagen durchgeführt. Aufgrund des Zeitplans muss Kata in allen Kategorien zuerst stattfinden. Finale finden im Anschluss jeder Kategorie statt, ausser bei Elite. Elite Finale werden gemäss Ablaufplanung auf 2 Tatamis parallel ausgeführt.

Der Ablauf der Kategorien ist wie folgt:

Samstag:

1. Team- & Einzel-Kata Junioren, U21 und Elite
(+ evtl. Para-Karate)
2. Einzel-Kumite Junioren, U21 und Elite

Sonntag:

1. Team- & Einzel-Kata Kinder und Jugend
2. Einzel-Kumite Kinder und Jugend

3.8.2 Shobu: Schweizer Meisterschaften

Das Turnier wird an zwei Tagen durchgeführt. Aufgrund des Zeitplans muss Kata in allen Kategorien zuerst stattfinden. Finale finden im Anschluss jeder Kategorie statt, ausser bei Elite. Elite Finale werden gemäss Ablaufplanung auf 2 Tatami parallel ausgeführt.

Der Ablauf der Kategorien ist wie folgt:

Samstag:

1. Team- & Einzel-Kata Junioren, U21 und Elite
2. Einzel-Kumite Junioren, U21 und Elite
3. Team-Kumite Junioren und Elite

Sonntag:

1. Team- & Einzel-Kata Kinder und Jugend
2. Einzel-Kumite Kinder und Jugend
3. Team-Kumite Jugend (+ evtl. U14)

3.8.3 Ippon Shobu: Schweizer Meisterschaften

Das Turnier wird an einem Tag durchgeführt. Alle Kategorien werden ohne Trostrunde durchgeführt. Alle Finals werden gemäss Ablaufplanung zeiteffizient ausgeführt.

Der Ablauf der Kategorien ist wie folgt:

1. Ausscheidungen
 - a. Einzel-Kategorien
 - b. Team-Kategorien
2. Finale



3.8.4 Siegerehrung

Siegerehrungen finden gemäss Zeitplan statt. Allfällige Vorverschiebungen werden von der NSK in Absprache mit dem Organisator festgelegt. Wenn ein Medaillengewinner nicht an der Siegerehrung teilnehmen kann, so muss er oder der Coach die Bewilligung dafür bei der NSK einholen. Diese entscheidet, ob der angegebene Grund ausreichend ist. Als ausreichende Gründe sind Folgende anzusehen:

- Medizinischer Notfall
- Erschwerung der Rückreise (ÖV) auf Grund zeitlicher Verspätungen
- Familiärer Notfall

Bei der Siegerehrung wird ein korrektes Tenue verlangt (Karate-Gi oder Trainer). Bei Nichteinhaltung oder nicht bewilligtem Fehlen, wird die Platzierung aberkannt, und der Zentralvorstand SKF spricht eine Sanktion gegen den fehlbaren Athleten aus. Athleten, welche die Siegerehrung für politische oder religiöse Demonstrationen missbrauchen werden inskünftig disqualifiziert und das Dojo wird mit CHF 200.00 gebüsst. Im Wiederholungsfall wird der Athlet für das nächste SKL-Turnier gesperrt.



4 Teilnahmebedingungen

4.1 Athleten

Bei allen Veranstaltungen der Swiss Karate Federation (SKF) sind nur Karatekas und Dojos/Vereine teilnahmeberechtigt, welche auch Mitglied der SKF sind und weder von den Sektionen noch von der SKF gesperrt sind. Eine Liste betreffender Vereine/Personen wird vom Sekretariat der SKF dem Veranstalter mitgeteilt.

Zudem müssen sie im Besitz eines gültigen SKF-Ausweises mit folgenden Einträgen sein:

- Name, Vorname, Wohnort, Geburtsdatum
 - Original-Passfoto
 - Dojo Name
 - Gültige Mitgliedermarken SKF, an die Sektionen/SKF bezahlt
 - Unterschrift Zentralpräsident SKF
 - Graduierung: korrekt eingetragen und unterschrieben
 - Minderjährige (noch nicht 18 Jahre): schriftliche Erlaubnis des gesetzlichen Vertreters.
- Die Unterschrift ist einmalig zu leisten und ist gültig bis auf Widerruf des gesetzlichen Vertreters.

Es werden absolut keine Eintragungen mit Bleistift, ausser der Adresse, akzeptiert!

Der Zentralvorstand behält sich vor, Pässe zu weiteren Abklärungen an die Technische Kommission der Sektion weiterzuleiten.

Die Athleten starten grundsätzlich für dasjenige Dojo, das im Pass eingetragen ist. Ausnahmen bilden die Kategorien Team-Kata und Team-Kumite (ab U16):

Team-Kata: Athleten aus verschiedenen Dojos können ein Team bilden.

Team-Kumite: Ab U16 können die Teams aus verschiedenen Dojos zusammengestellt sein. 2 Athleten müssen aus dem gleichen Dojo sein. Die Teams starten für dasjenige Dojo, aus welchem die Mehrzahl der Athleten stammt.

Jeder Klub und jede Schule ist verpflichtet, für jedes ihrer Mitglieder, welches Karate betreibt, jedes Jahr eine gültige Mitgliedermarken zu lösen. Die verantwortlichen Leiter sind dafür verantwortlich, dass die Mitgliedermarken ordnungsgemäss in den regulären Karatepass der SKF eingeklebt werden. Athleten, deren Ausweis nicht termingerecht eingesandt wurden und lückenlos in Ordnung sind, können nicht an Veranstaltungen der SKF teilnehmen. Bei wiederholtem Nichteinhalten der Anmeldevorschriften kann eine länger währende Sperre ausgesprochen werden.

Personen, welche die Ethik-Charta Swiss Olympic/Bundesamt für Sport und/oder den Verhaltenskodex (Athleten, Trainer) verletzen oder in einem entsprechenden Verfahren sind können durch einen gemeinsamen Entscheid des Zentralpräsidenten und des Präsidenten der Nationalen Schiedsrichterkommission nicht zugelassen werden. Die Information dazu erfolgt nach entsprechender Anmeldung durch die Zentralen Dienste Breitensport SKF.

Ausländer ohne festen Wohnsitz in der Schweiz:

Ausländer mit festem Wohnsitz im Ausland (maximal 50 km ab Schweizergrenze) sind an den Turnieren der SKF teilnahmeberechtigt, falls sie 3 aufeinander folgende Mitgliedermarken im SKF-Ausweis eingetragen haben, nicht bei einer zweiten Nation und deren Dojo Mitglied sind und für diese Nation/Dojo an Turnieren teilnehmen. Zur Anmeldung an Schweizer Meisterschaften und an Swiss Karate League Turnieren ist eine schriftliche Wohnsitzbestätigung der Gemeinde oder Stadt beizulegen. Das Dojo muss schriftlich bestätigen, dass der Athlet regelmässig Karate in einem Dojo der SKF trainiert. Wird festgestellt, dass diese Regelung nicht eingehalten wird/wurde, wird der entsprechende Athlet disqualifiziert und das Dojo sanktioniert.

Teilnahme an verbandsfremden Karate-Veranstaltungen:

Der Start von SKF-Athleten an verbandsfremden Karate-Veranstaltungen ist untersagt. Massgebend sind die Artikel 2 und 6 der SKF-Statuten.



4.2 Coachs

Das Coach-Modul bleibt weiterhin empfohlen (ist aber nicht obligatorisch).

Es sind pro 5 Teilnehmer ein Coach, maximal 6 Coachs (1 Coach pro Tatami) pro Dojo zugelassen. Weitere Begleitpersonen sind in der Halle nicht erlaubt.

Am Turnier sind nur Coachs mit einer offiziellen, personalisierten Coach-Karte SKF zugelassen.

Bedingungen*: SKF-Pass, aktuelle SKF Lizenzmarke, ab 15 Jahren, ab 5. Kyu

* Personen welche diese Bedingungen nicht erfüllen (z.B. Mentaltrainer, Physiotherapeuten etc.) müssen frühzeitig Kontakt aufnehmen mit der Coachkommission (andrea.brunner@karate.ch).

Tenue: Karate-Gi oder Trainingsanzug (T-Shirt möglich, keine Mütze, keine Taschen).

Für alle Wettkämpfe können die Pässe zur zentralen Kontrolle laufend an die Zentralen Dienste Breitensport SKF eingesandt werden. Die Einsendung der Pässe ist bis zum jeweiligen Anmeldeschluss möglich.

Die neuen Karten werden vor Ort beim Eingang abgegeben. Die erste Ausstellung der Coach Karte ist kostenlos (Dafür ist die Anmeldung zwingend via www.sportdata.org vorzunehmen.).

Alle ausgestellten Coach Karten behalten ihre Gültigkeit für zukünftige Turniere.

Bei Verlust kann eine neue Coach Karte bestellt werden für CHF 20.00 (per e-mail an: barbara.seiler@karatellyss.ch bis zum Anmeldeschluss).

Ersatz-Coach Karten, welche am Turnier in Ausnahmefällen ausgestellt werden müssen, kosten CHF 20.00.

4.3 Fotografen & Offizielle

Die neuen Fotografen & Offiziellen Karten werden vor Ort beim Eingang abgegeben. Bei Verlust kann eine neue Karte bestellt werden für CHF 20.00 (per e-mail an: skf-leistungssport@karate.ch bis zum Anmeldeschluss). Ersatz-Karten, welche am Turnier in Ausnahmefällen ausgestellt werden müssen, kosten CHF 20.00.

Fotografen:

Fotografen benötigen eine offizielle Fotografen-Karte der SKF (für den Bereich der Wettkampfflächen). Fotografen, die noch nicht über eine Fotografenkarte verfügen, müssen zwingend vor Anmeldeschluss via Sportdata angemeldet werden. Zugelassene Fotografen dürfen den Wettkampfbetrieb (Organisatoren, Schiedsrichter, Coachs, Funktionäre, Athleten) unter keinen Umständen behindern. Pro Dojo kann 1 Fotograf pro Tag angemeldet werden.

Offizielle:

Als Offizielle gelten die Mitglieder des Zentralvorstandes, die Mitglieder der Departemente, Ressorts und Kommissionen sowie Ehrenmitglieder der SKF. Zusätzlich maximal eine Person pro teilnehmendem Dojo. Über die Zulassung weiterer Personen entscheidet der Zentralpräsident abschliessend. Offizielle, die noch nicht über eine Offizielle-Karte verfügen, müssen zwingend vor Anmeldeschluss via Sportdata angemeldet werden.



4.4 Schiedsrichter

Online-Turnieranmeldung der SKF Schiedsrichter auf www.sportdata.org:

SKL - Swiss Karate League: **International, National A, B, C und D (Anwärter)**

SM – Schweizermeisterschaft: **International, National A, B, C**

Rückfragen sind direkt an den jeweiligen Sektionsvertreter in der Nationalen Schiedsrichterkommission (NSK) zu richten:

Sektion SKU	Hakan Güldür	hakan.quelduer@six-group.com
Sektion SKR	Beni Isenegger	beni.isenegger@im-puls.ch
Sektion SWKO	Bettina Caspar	bettina@essen-plus.ch
Sektion SKA	Raffael Lüthold	raffael.luethold@karate.ch
Sektion SSK	Michael Flach	mflach09@gmail.com

Fahrgemeinschaften:

Wenn immer möglich wird die Hin- und Rückfahrt gemeinsam organisiert. Die Meldung erfolgt im Voraus auf www.sportdata.org.

Einsatz von lizenzierten Schiedsrichtern:

Eine Schiedsrichterlizenz beinhaltet kein Recht auf einen generellen Einsatz und/oder Einsatz im Finale.

Verantwortliche des Schiedsrichterwesens:

Nationale Schiedsrichterkommission SKF (NSK): Piero Lüthold (Präsident), Linh-Truong Pham (Vizepräsident), Mirko Bisaro, Daniel Brunner, Michael Flach, Hakan Güldür, Beni Isenegger, Bettina Caspar, Raffael Lüthold.

5 Strafen, Proteste

5.1 Strafen

Athleten, die aufgrund grob unsportlichen Verhaltens von den Sektionen der SKF und/oder der SKF gesperrt sind, können an den Wettkampf-Veranstaltungen der SKF für die Dauer der Sperre nicht teilnehmen. Die Namen der gesperrten Athleten sind dem Zentralvorstand SKF vorzulegen. Ein Wiederholungsfall kann den Ausschluss aus der SKF zur Folge haben.

Athleten und Begleitpersonen, die an einer offiziellen SKF-Veranstaltung ein Shikkaku – welches innert 7 Tagen vom Präsidenten der Nationalen Schiedsrichterkommission (bei Ippon Shobu vom Verantwortlichen in der NSK für Ippon Shobu) bestätigt wird – erhalten, sind automatisch für ein Jahr für alle Turniere innerhalb der SKF gesperrt. Im Wiederholungsfalle entscheidet der Zentralvorstand – nach Absprache mit der Nationalen Schiedsrichterkommission – über eine mehrjährige Sperre oder einen Ausschluss aus der SKF.

Der Veranstalter (OK-Präsident) kann Athleten, Coachs, Begleitpersonen und Zuschauer aus der Halle wegweisen, wenn sich diese nicht an die Weisungen des OK oder der Sicherheitsdienste halten.

Bei einem schweren Verstoss kann die Sperre – falls sie innert 7 Tage durch den Zentralpräsidenten und/oder dessen Stellvertreter – bestätigt wird, für ein Jahr für alle Turniere innerhalb der SKF ausgesprochen werden. Im Wiederholungsfalle entscheidet der Zentralvorstand über eine mehrjährige Sperre oder einen Ausschluss aus der SKF. Bei Bedrohungen und/oder Tätlichkeiten gegenüber Schiedsrichtern, Offiziellen und Athleten behält sich die SKF strafrechtliche Massnahmen vor.

Der ZV kann bei nicht geahndeten unsportlichen verbalen und körperlichen Vorkommnissen Athleten, Coachs und in der Sporthalle anwesende Personen für eine bestimmte oder unbestimmte Zeit für Turniere der SKF sperren. Als Grundlage für Sanktionsverfahren gelten ausschliesslich schriftlich vorliegende Sachverhalte (Filmaufnahmen zugelassen) mit Zeugenaussagen. Alle Unterlagen müssen spätestens sieben Tage nach der Veranstaltung beim Zentralpräsidenten per Post (eingeschrieben) vorliegen. Vor jeder Sanktion ist das rechtliche Gehör zwingend zu gewährleisten. Ebenso entlastende Zeugenaussagen.

5.2 Proteste

Proteste müssen in schriftlicher Form und begründet der Nationalen Schiedsrichterkommission unmittelbar nach der Schiedsrichter-Entscheidung vorgelegt werden. Zu spät eingereichte Proteste (vor der nächsten Begegnung) werden zurückgewiesen. Dabei muss eine Kautions von Fr. 300.- hinterlegt werden. Wird der Protest gutgeheissen, wird der Betrag zurückerstattet.

6 Sportprogramm: Shobu-Turniere

6.1 Ausrüstung

Weisser Karate-Gi (ein Klubabzeichen auf der linken Brustseite ist erlaubt). Bandagen müssen von der Nationalen Schiedsrichterkommission SKF (NSK) bewilligt werden.

Kontaktlinsen auf eigene Verantwortung. Brille, Schmuck, metallische Gegenstände etc. sind in allen Kategorien nicht erlaubt! Bei der Ausrüstung sind Brille, Schmuck, metallische Gegenstände, Gesichtsmaske, Helm, Körperschutz für U12, etc. nicht erlaubt. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

Ausnahme: In der Kata Einzel U12, U14 und U16 sind Brillen im Wettkampf erlaubt.

Die Schützer dürfen nicht zu stark abgenutzt oder beschädigt sein (kein sichtbares Weiss)

Für Kumite obligatorisch:

- Roter und blauer Gürtel
- Offizielle rote und blaue Handschützer
- Offizielle rote und blaue Fusschützer
- Zahnschutz
- Ab U14: offizieller Körperschutz, offizielle rote und blaue Schienbeinschützer
- Ab U14: offizieller Brustschutz für Mädchen/Damen
- Ab U16: offizieller Tiefschutz für Knaben/Herren



HIKU

Für Kumite erlaubt:

- Kinder bis U14: Tiefschutz für Knaben
- Kinder U12: Schienbeinschutz (offizielle rote und blaue), Körperschutz

Von der Nationalen Schiedsrichterkommission (NSK) werden nur Schützer genehmigt, welche die Anforderungen der WKF erfüllen: <http://www.karateprotections.com/>

Alle HIKU-Schützer sind, wie in den vergangenen Jahren, bei den SKL- und SM-Turnieren weiterhin erlaubt.

6.2 Altersklassen und Mindestgradierung

Bei den Shobu Meisterschaften der SKF gelten jeweils die Jahrgänge in denen die Athleten das angegebene Alter erreichen.

Es gilt der **Jahrgang!** Mindestgrad 5. Kyu (Blaugurt).

6.3 Disziplin: KATA-EINZEL

6.3.1 Kategorien

Im **Einzel-Kata** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Geschl.	Bezeichnung
U12	10	Weiblich	U12 KATA FEMALE 10 YEARS
		Männlich	U12 KATA MALE 10 YEARS
	11	Weiblich	U12 KATA FEMALE 11 YEARS
		Männlich	U12 KATA MALE 11 YEARS
U14	12	Weiblich	U14 KATA FEMALE 12 YEARS
		Männlich	U14 KATA MALE 12 YEARS
	13	Weiblich	U14 KATA FEMALE 13 YEARS
		Männlich	U14 KATA MALE 13 YEARS
Cadet (U16)	14	Weiblich	CADET KATA FEMALE 14 YEARS
		Männlich	CADET KATA MALE 14 YEARS
	15	Weiblich	CADET KATA FEMALE 15 YEARS
		Männlich	CADET KATA MALE 15 YEARS
Junior (U18)	16-17	Weiblich	JUNIOR KATA FEMALE
		Männlich	JUNIOR KATA MALE
U21	18-20	Weiblich	U21 KATA FEMALE
		Männlich	U21 KATA MALE
Seniors (Elite)	16-99	Weiblich	FEMALE KATA
		Männlich	MALE KATA

6.3.2 Doppelstarts

In Kata Bewerben gibt es grundsätzlich keinen Doppelstart. Erlaubt ist jedoch:

U18 Junioren dürfen in der Kategorie Kata Einzel zu Förderungszwecken zusätzlich bei Elite starten.

U21 dürfen in der Kategorie Kata Einzel zu Förderungszwecken zusätzlich bei Elite starten.

6.3.3 Reglement – KATA

Durchführung nach dem aktuellsten [WKF Wettkampfreglement](#), vorbehalten bleiben spezielle nationale Bestimmungen (Vorschlag Nationale Schiedsrichterkommission; Genehmigung Zentralvorstand). Grundsätzlich werden die Wettkämpfe mit Punkten im K.O.-System mit Trostrunden ausgetragen. Die Schweizermeisterschaften werden in der Kategorie Elite, bei 8 oder weniger Teilnehmer als Round-Robin-System (gemäss WKF-Reglement) durchgeführt.

Kinder (U12 + U14):

In Abweichung zum WKF-Reglement gelten folgende Bestimmungen:

Ausscheidungen und Finale mit Flaggen (K.O.-System mit Trostrunden). Freie Wahl der Kata (Tokui-Kata) aus der offiziellen WKF Kataliste. In jeder Runde muss eine andere Kata gezeigt werden. Ab dem Halbfinale (letzte 4) zeigen die Athleten die Kata einzeln nacheinander, in den vorhergehenden Runden werden die Kata gleichzeitig vorgeführt.

6.4 Disziplin: KATA-TEAM

6.4.1 Kategorien

Im **Team-Kata** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Anzahl Sportler	Alter	Geschl.	Bezeichnung
U14	3 (+1)	10-13	Weiblich	U14 TEAM KATA FEMALE
			Männlich	U14 TEAM KATA MALE
Cadet (U16)	3 (+1)	10-15	Weiblich	CADET TEAM KATA FEMALE
			Männlich	CADET TEAM KATA MALE
Junior (U18)	3 (+1)	10-17	Weiblich	JUNIOR TEAM KATA FEMALE
			Männlich	JUNIOR TEAM KATA MALE
Seniors (Elite)	3 (+1)	14-99	Weiblich	FEMALE TEAM KATA
			Männlich	MALE TEAM KATA

Der Team-Älteste bestimmt die Kategorie. Das Kata-Team besteht aus 3 Athleten und kann 1 Reserveathlet enthalten (dessen Name bei der Anmeldung zwingend angegeben werden muss). Jedes Team kann nur 1x Starten. Athleten aus verschiedenen Dojo können ein Team bilden.

6.4.2 Doppelstarts

In Team-Kata-Bewerben gibt es keine Doppelstarts. Kein Team darf in zwei Kategorien starten und kein Athlet darf in zwei verschiedenen Teams starten.

6.4.3 Reglement

Analog Kata Einzel.

Freie Wahl der Kata aus der offiziellen WKF-Kataliste.

Team Kata U14:

Dieselbe Kata darf nicht 2x nacheinander gezeigt werden (ausser in der Drittplatz-Entscheidung und im Finale). Die Kinder müssen also für diese Disziplin zwei verschiedene Kata vorführen können. Die Kategorie wird ohne Bunkai durchgeführt.

Team Kata U16:

Dieselbe Kata darf nicht 2x nacheinander gezeigt werden (ausser in der Drittplatz-Entscheidung und im Finale). Die Kinder müssen also für diese Disziplin zwei verschiedene Kata vorführen können. Die Kategorie wird ohne Bunkai durchgeführt.

Team Kata U18, Seniors:

In jeder Runde muss eine andere Kata gezeigt werden. Finale und 3. Platz Entscheidung mit Bunkai (Kata Vorführung und Bunkai, max. 5 Minuten).

6.5 Disziplin: KUMITE - EINZEL

6.5.1 Kategorien

Im **Einzel-Kumite** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Geschl.	Bezeichnung	Gewicht °
U12	10-11	Weiblich	U12 KUMITE FEMALE	Leicht, Mittel, Schwer *
		Männlich	U12 KUMITE MALE	Leicht, Leicht-Mittel, Mittel, Schwer *
U14	12-13	Weiblich	U14 KUMITE FEMALE	Leicht, Leicht-Mittel, Mittel, Schwer *
		Männlich	U14 KUMITE MALE	Leicht, Leicht-Mittel, Mittel, Mittel-Schwer, Schwer *
U16 (Jugend)	14-15	Weiblich	CADET KUMITE FEMALE	-47 KG, -54 KG, -61 KG, 61+ KG
		Männlich	CADET KUMITE MALE	-52 KG, -57 KG, -63 KG, -70 KG, 70+ KG
U18 (Junioren)	16-17	Weiblich	JUNIOR KUMITE FEMALE	-48 KG, -53 KG, -59 KG, -66 KG, 66+ KG
		Männlich	JUNIOR KUMITE MALE	-55 KG, -61 KG, -68 KG, -76 KG, 76+ KG
U21	18-20	Weiblich	U21 KUMITE FEMALE	-50 KG, -55 KG, -61 KG, -68 KG, 68+ KG
		Männlich	U21 KUMITE MALE	-60 KG, -67 KG, -75 KG, -84 KG, 84+ KG
Seniors (Elite)	18-99	Weiblich	FEMALE KUMITE	-50 KG, -55 KG, -61 KG, -68 KG, 68+ KG
		Männlich	MALE KUMITE	-60 KG, -67 KG, -75 KG, -84 KG, 84+ KG

° Die Gewichtstoleranz beträgt:

U12, U14: +/- 3,000 Gramm

U16, U18: +/- 500 Gramm

U21, Elite: +/- 500 Gramm

* U12, U14:

Die Gewichtsklassen werden aufgrund der Anzahl Anmeldungen ermittelt. Die Einteilung erfolgt **gleichmässig** in die erwähnten Kategorien. Prioritär ist der Gewichtsunterschied jeder Kategorie zu berücksichtigen. Zu Förderungszwecken, können zusätzliche Gewichtskategorien durchgeführt werden, damit nicht mehr als 16 Kinder in einer Gewichtsklasse starten. **Auf der Anmeldung ist deshalb das exakte Körpergewicht anzugeben.**

6.5.2 Gewichtskontrolle

Die Gewichtskontrolle ist für **alle Athleten Kumite** (auch Kinder) obligatorisch! Es gelten die entsprechenden Gewichtstoleranzen und Zeiten. Die Gewichtskontrolle wird analog WKF-Reglement (Anhang 13) durchgeführt.

U12, U14: Kinder werden vor Beginn der Kategorie auf dem Tatami gewogen.

Ab U16: Die Gewichtskontrolle findet in der Halle statt und es sind immer 2 Personen pro Geschlecht dabei (1 Schiedsrichter + 1 vom Organisationskomitee). Die Zeiten sind dem Zeitplan zu entnehmen. Ein Nachwägen ist gestattet, wenn es vor dem bekannt gegebenen Wäge-Schluss erfolgt. Die Wägen-Zeit ist laut Ausschreibung einzuhalten. Wettkämpfer, die nach dem Wäge-Schluss erscheinen, haben keine Startberechtigung. Die Organisation wird dem Veranstalter übertragen. Das Wägen muss mit einer geeichten Waage durchgeführt werden!

6.5.3 Doppelstarts

In Kumite-Bewerben gibt es grundsätzlich keinen Doppelstart. Erlaubt ist jedoch:

U21 Junioren dürfen in der Kategorie Kumite Einzel zu Förderungszwecken zusätzlich bei Elite starten.

6.5.4 Reglement – KUMITE

Durchführung nach dem aktuellsten [WKF Wettkampfreglement](#), vorbehalten bleiben spezielle nationale Bestimmungen (Vorschlag Nationale Schiedsrichterkommission; Genehmigung Zentralvorstand). Grundsätzlich werden die Wettkämpfe im K.O.-System mit Trostrunden ausgetragen. Die Schweizermeisterschaften werden in den Elite Kategorien, bei 8 oder weniger Teilnehmer als Round-Robin-System (gemäss WKF-Reglement) durchgeführt.

Zusätzlich zum WKF-Reglement gelten folgende Bestimmungen:

Kategorie U12/U14:

Kampfzeit 1 ½ Minuten effektiv.

Kontrolle der Techniken gemäss WKF-Reglement:

- Kopfbereich (Jodan) ist absolut keine Berührung erlaubt (Hand- und Fusstechniken)
- Bauch-/Rückenbereich (Chudan) ist eine leichte Berührung auf den Körper erlaubt.

6.6 Disziplin: KUMITE - TEAM

- ➔ Wird nur bei den Schweizermeisterschaften durchgeführt. Die NSK entscheidet in Absprache mit dem Organisator, welche der unten aufgelisteten Kategorien durchgeführt werden. Ein Dojo kann maximal 2 Teams pro Kategorie stellen.

6.6.1 Kategorien

Im **Team-Kumite** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Anzahl Sportler	Geschl.	Bezeichnung	Externe Teilnehmer
U14	12-13	3 (+2)	1 Weiblich + 2 Männlich	U14 TEAM KUMITE	Nein
Cadet (U16)	14-15	3 (+2)	1 Weiblich + 2 Männlich	CADET TEAM KUMITE	1
Junior (U18)	16-17	3 (+2)	1 Weiblich + 2 Männlich	JUNIOR TEAM KUMITE	1
Seniors	18+	3 (+2)	1 Weiblich + 2 Männlich	SENIORS TEAM KUMITE	1

Das Kumite-Team besteht aus 3 Athleten (2x Männlich + 1x Weiblich) und kann einen Reserveathleten pro Geschlecht enthalten (deren Namen bei der Anmeldung zwingend angegeben werden müssen).

Ab U16: 1 Athlet kann aus einem anderen Dojo sein.

6.6.2 Gewichtskontrolle

Die Team-Kumite-Bewerbe werden ohne Gewichtsklassen durchgeführt (Open). Somit gibt es auch keine Gewichtskontrollen.

6.6.3 Doppelstarts

In Team-Kumite-Bewerben gibt es keine Doppelstarts. Kein Team darf in zwei Kategorien starten und kein Athlet darf in zwei verschiedenen Teams starten.

6.6.4 Reglement

Analog Reglement Kumite Einzel. Es gibt keine Trostrunde im Team Kumite. Bei einem allfälligen Stichkampf startet eine der Knaben/Männer. Ein Team darf nur an den Start gehen, wenn drei der gemeldeten Athleten (2 Männer, 1 Frau) kampffähig sind. Ausnahme: Ein Athlet fällt durch eine vor Ort oder im Vorfeld (mit Arztzeugnis) zugezogene Verletzung aus. In diesem Fall darf das Team mit 2 Athleten an den Start gehen.

U18, Elite:

Reihenfolge der Kämpfer: 1: Mann, 2: Frau, 3: Mann

U14, U16:

Reihenfolge der Kämpfer:

1. Kämpfer der kleinere von den 2 Knaben
 2. Kämpfer Mädchen
 3. Kämpfer der grössere von den 2 Knaben
- (Körpergrösse ist ausschlaggebend, im Zweifelsfall entscheidet der Schiedsrichter)



7 Sportprogramm: Ippon Shobu-Turniere

7.1 Reglement

Durchführung nach ESKA-Kumite Reglement, vorbehalten bleiben spezielle nationale Bestimmungen (Vorschlag Nationale Schiedsrichterkommission; Genehmigung Zentralvorstand).

Wettkampf-Bestimmungen ergänzend zum ESKA-Reglement:

Zusätzlich zum ESKA-Reglement gilt folgende Wettkampfbestimmung:

Bei der Ausrüstung sind Brille, Schmuck, metallische Gegenstände, Kopfbedeckung etc. nicht erlaubt. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

7.2 Ausrüstung

Zugelassene Schutzausrüstung gemäss ESKA Reglement Art. 8.8

- Offizielle ESKA* Handschützer obligatorisch
- Zahnschutz obligatorisch
- Tiefschutz erlaubt
- Brustschutz bei Damen erlaubt

* Offizielle Handschützer ESKA: Budo Nord, weiss; zudem sind SKF homologierte Handschützer zugelassen
Andere Schutzausrüstungen sind nicht zugelassen.

Weitere Ausrüstung:

- Weisser Karate-Gi (sauber, ungemustert)
- Klubabzeichen auf der linken Brustseite erlaubt
- Keine metallenen Gegenstände, Haarbänder, Dekorationen, Kopfbedeckungen etc. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.
- Bandagen, Schienen, Stützen, metallische Zahnspangen müssen vom Turnierarzt und der Nationalen Schiedsrichterkommission (NSK) bewilligt werden. Der Athlet übernimmt die volle Verantwortung beim Tragen dieser Zahnspangen. Kopfbedeckungen sind nicht erlaubt.
- Keine Brillen. Weiche Kontaktlinsen können auf eigene Verantwortung getragen werden.
- Rote und weisse Gürtel zusätzlich zum eigenen Kyu- bzw. Dan-Gürtel

7.3 Altersklassen und Mindestgradierung

Bei den Ippon Shobu Meisterschaften der SKF gelten jeweils die Jahrgänge in denen die Athleten die angegebenen Alter erreichen.

Es gilt der Jahrgang! Mindestgrad 5. Kyu (Blaugurt).

7.4 Disziplin: KUMITE – EINZEL

7.4.1 Kategorien Einzel Kumite

Im **Einzel** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Geschl.	Bezeichnung	Gewicht
U14 (Kinder)	12-13	Weiblich	Mädchen	* Open
		Männlich	Knaben	* Open
U16 (Jugend)	14-15	Weiblich	Youth Female	Open
		Männlich	Youth Male	Open
U18 (Kadetten)	16-17	Weiblich	Cadets Female	Open
		Männlich	Cadets Male	Open
U21 (Junioren)	18-20	Weiblich	Juniors Female	Open
		Männlich	Juniors Male	Open
21+ (Elite)	Ab 21	Weiblich	Seniors Female	Open
		Männlich	Seniors Male	Open

* Bei Bedarf wird in Gewichtsklassen aufgeteilt

7.4.2 Wettkampfmodus im Einzel-Kumite

Die Wettkampfzeit beträgt (effektive Kampfzeit):

- 1½ Minuten effektiv bei Kinder U14
- 2 Minuten effektiv bei Damen und Herren (ab U16)
- 3 Minuten effektiv im Finale Einzel Elite Damen / Elite Herren
- 1 Minute effektiv bei Verlängerung (alle Kategorien).

Das angewandte Punktesystem ist wie folgt:

- Ippon Shobu: Ein voller Punkt (Ippon) oder zwei Wazaari beenden den Kampf.
- Sakidori Ippon (Encho-Sen): Der erste Punkt (Wazaari oder Ippon) beendet den Kampf.
- Sanbon Shobu: Zwei volle Punkte (zwei Ippon, vier Wazaari oder eine Kombination davon) beenden den Kampf (points win best of three). Dieser Modus wird im Finale der Seniors bei den Einzelkategorien Damen und Herren angewandt.

Der angewandte Modus ist wie folgt:

- Eliminationssystem ohne Trostrunde
- Hauptkampf nach dem angewandten Punktesystem (siehe oben). Wird kein vorzeitiger Sieger ermittelt, bestimmt das Kampfgericht durch Hantei den Sieger. Lautet der Entscheid „Hikiwake“ (unentschieden), gilt nachfolgendes Vorgehen:

1. Sakidori Ippon (Encho-Sen), Verlängerung
2. Hantei (Schiedsrichterentscheidung, kein Unentschieden mehr möglich).

7.4.3 Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz

Die Kumite-Bewerbe werden ohne Gewichtsklassen durchgeführt (Open). Ausgenommen sind die Kinderkategorien U14, wo die Athleten bei Bedarf in Gewichtsklassen eingeteilt werden können.

7.4.4 Doppelstarts

Zu Förderungszwecken dürfen U18 bei U21 und U21 bei Elite zusätzlich starten.

7.5 Disziplin: KUMITE – TEAM

7.5.1 Allgemeine Vorgaben

In den Kategorien Team-Kumite (Frauen, Männer) bestehen die Teams aus drei Wettkämpferinnen beziehungsweise Wettkämpfer plus 1 Ersatz. Die Teams müssen bei Startbeginn (erste Begegnung) vollständig antreten. Alle drei Kämpfe müssen bei jeder Begegnung ausgetragen werden.

Die Teams können aus verschiedenen Dojos zusammengestellt werden. 2 Athleten müssen aus dem gleichen Dojo sein. Die Teams starten für dasjenige Dojo, aus welchem die Mehrzahl der Athleten stammt.

Die Kategorie Team-Kumite wird nur ab der Teilnehmerzahl von 2 Teams durchgeführt.

7.5.2 Team-Kategorien

Im **Team-Kumite** gelten die folgenden Kategorien:

Kategorie	Alter	Anzahl Sportler	Geschl.	Bezeichnung	Gewicht	Externe Teilnehmer
U16/U18 (Jugend-Kadetten)	14-17	3 (+1)	Weiblich	Team Kumite Cadets Female	Open	1
		3 (+1)	Männlich	Team Kumite Cadets Male	Open	1
U21/Elite (Elite)	Ab 18	3 (+1)	Weiblich	Team Kumite Seniors Female	Open	1
		3 (+1)	Männlich	Team Kumite Seniors Male	Open	1

7.5.3 Wettkampfmodus im Team Kumite

Eliminationssystem ohne Trostrunde.

Die einzelnen Begegnungen werden im Ippon Shobu-System ausgeführt: Ein voller Punkt (Ippon) oder zwei Wazaari beenden den Kampf. Die Kampfzeit beträgt zwei Minuten.

Wird kein Sieger vorzeitig ermittelt, entscheidet das Kampfgericht mit Hantei. Lautet der Entscheid „Hikiwake“ (unentschieden), wird der Wettkampf NICHT ausgekämpft.

Es gelten folgende Entscheidungskriterien zur Ermittlung der Siegermannschaft:

1. Mehrzahl der Siege
2. Mehrzahl vorzeitig gewonnener Kämpfe (Ippon, Awasete Ippon durch zwei Wazaari)
3. Mehrzahl direkter Ippons (Hansoku gilt als Ippon für die gegnerische Mannschaft)
4. Stichkampf durch ein Teammitglied. Dort gelten die Regeln zur Ermittlung des Siegers wie im Einzelkampf.

7.5.4 Gewichtsklassen/Gewichtstoleranz

Die Team-Kumite-Bewerbe werden ohne Gewichtsklassen durchgeführt (Open).



8 Sportprogramm: Para-Karate

Es ist erlaubt, Para-Karate Disziplinen zu integrieren in einem offiziellen SKF-Turnier. Die NSK zusammen mit dem Organisator und dem «Karate-für-alle/PluSport»-Verantwortlichen entscheiden.

Voraussetzung dafür ist, dass ein vom Zentral-Vorstand genehmigtes Konzept für Para-Karate ausgearbeitet wurde. Dieses Konzept wird als Ergänzung zum hier vorliegenden Sportreglement erarbeitet.



9 Modifikationen Sportreglement

Das Sportreglement kann jeweils an der letzten Sitzung des Zentralvorstandes modifiziert und für das nachfolgende Jahr (per 1.1.) in Kraft gesetzt werden. Änderungsanträge sind spätestens 30 Tage vor der Sitzung an das Zentralsekretariat einzureichen. In ausserordentlichen Fällen kann der Zentralvorstand auch unter dem Jahr eine Modifikation beschliessen. Antragsberechtigt sind der Präsident der NSK (Art. 71, Statuten SKF), der Präsident der NCK (Art. 73, Statuten SKF), der Chef Leistungssport sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes.

10 Inkraftsetzung

Erstellung durch		Freigabe durch	
Zentrale Dienste - Leistungssport	Datum		Datum
Reta Duverney	08.12.2023	Zentralvorstand SKF	08.12.2023



Anhang 1: Allgemeine ärztliche Bestimmungen

Allgemeine Bestimmungen:

Wesentlicher Bestandteil der Förderung des Schweizerischen Karatesportes ist es, die Gesundheit der Athleten zu schützen und die Unfallmöglichkeit beim Karatesport weitestgehend einzuschränken. Hauptträger dieser Gesundheitsvor- und Fürsorge sind die hierfür qualifizierten Ärzte der SKF.

Der Zentralvorstand SKF wählt den leitenden Verbandsarzt, der die ärztlichen Belange im SKF vertritt. Der Verbandsarzt muss bei allen Reglementänderungen konsultiert werden, bei denen die Gesundheit der Athleten tangiert wird.

Es werden Richtlinien des Gesundheitsschutzes der Karateka erstellt. Sie werden durch den Verbandsarzt erarbeitet, schriftlich niedergelegt und mit dem Zentralvorstand SKF und der Nationalen Schiedsrichterkommission besprochen.

Der vom Zentralvorstand SKF gewählte Verbandsarzt ist an den Schweizer Meisterschaften Elite und Junioren/Jugend für die ärztliche Betreuung verantwortlich. Ist er verhindert, stellt er die ärztliche Betreuung in Koordination mit dem Veranstalter sicher.

Kumite und Kata:

Ohne medizinische Betreuung dürfen keine offiziellen SKF-Wettkämpfe durchgeführt werden. Wird gegen diese Vorschrift verstossen, trägt der Veranstalter die Konsequenzen (z.B. Annullierung der Meisterschaft, Verlust des Versicherungsschutzes, Sperren usw.).

Die Ärzte führen den erforderlichen Sanitätskasten und die entsprechenden Instrumente bei sich. Der Arzt ist verpflichtet, bei jeder Behandlung neue Handschuhe zu tragen. Er wird durch ein Sanitätsteam, organisiert durch den Veranstalter, unterstützt.

Doping ist verboten und strafbar. Man versteht unter diesem Verbot die Anwendung von Drogen, Alkohol, Koffein und ähnlichen Mitteln entsprechend der vom Swiss Sports Integrity (Swiss Olympic) genannten Dopingsubstanzen (s. aktuelle Liste). Doping wird bestraft, siehe Doping-Reglement. Wer einen Athleten zum Doping anstiftet oder hierbei Hilfe leistet, wird in gleicher Weise bestraft.

Schutzbestimmungen bei Bewusstlosigkeit

Für Athleten & Dojos:

https://swissconcussion.com/wordpress/wp-content/uploads/CRT5_DE.pdf

Für Medizinisches Personal:

<https://swissconcussion.com/wordpress/wp-content/uploads/SCAT5.pdf>

Anhang 2: WKF offizielle Kataliste

1	Anan	35	Jiin	69	Passai
2	Anan Dai	36	Jion	70	Pinan Shodan
3	Ananko	37	Jitte	71	Pinan Nidan
4	Aoyagi	38	Juroku	72	Pinan Sandan
5	Bassai	39	Kanchin	73	Pinan Yondan
6	Bassai Dai	40	Kanku Dai	74	Pinan Godan
7	Bassai Sho	41	Kanku Sho	75	Rohai
8	Chatanyara Kusanku	42	Kanshu	76	Saifa
9	Chibana No Kushanku	43	Kishimono No Kushanku	77	Sanchin
10	Chinte	44	Kousoukun	78	Sansai
11	Chinto	45	Kousoukun Dai	79	Sanseiru
12	Enpi	46	Kousoukun Sho	80	Sanseru
13	Fukyugata Ichi	47	Kururunfa	81	Seichin
14	Fukyugata Ni	48	Kusanku	82	Seienchin (Seiyunchin)
15	Gankaku	49	Kyan No Chinto	83	Seipai
16	Garyu	50	Kyan No Wanshu	84	Seiryu
17	Gekisai (Gekisai) 1	51	Matsukaze	85	Seishan
18	Gekisai (Gekisai) 2	52	Matsumura Bassai	86	Seisan (Sesan)
19	Gojushiho	53	Matsumura Rohai	87	Shiho Kousoukun
20	Gojushiho Dai	54	Meikyo	88	Shinpa
21	Gojushiho Sho	55	Myojo	89	Shinsei
22	Hakusho	56	Naifanchin Shodan	90	Shisochin
23	Hangetsu	57	Naifanchin Nidan	91	Sochin
24	Haufa (Haffa)	58	Naifanchin Sandan	92	Suparinpei
25	Heian Shodan	59	Naihanchi	93	Tekki Shodan
26	Heian Nidan	60	Nijushiho	94	Tekki Nidan
27	Heian Sandan	61	Nipaipo	95	Tekki Sandan
28	Heian Yondan	62	Niseishi	96	Tensho
29	Heian Godan	63	Ohan	97	Tomari Bassai
30	Heiku	64	Ohan Dai	98	Unshu
31	Ishimine Bassai	65	Oyadomari No Passai	99	Unsu
32	Itosu Rohai Shodan	66	Pachu	100	Useishi
33	Itosu Rohai Nidan	67	Paiku	101	Wankan
34	Itosu Rohai Sandan	68	Papuren	102	Wanshu